

Wahlpflichtunterricht

- Ab Jahrgangsstufe 7 entscheiden sich die Schüler, entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten, verbindlich für 2 Jahre, für einen Wahlpflichtbereich, zur Zeit:

Arbeitslehre, Naturwissenschaften, Französisch, Informatik

Schüler, die sich für Französisch entschieden haben, haben zu Beginn des 9. Schuljahres die Möglichkeit eine AG „Bürokommunikation“ zu belegen.

Umgang mit dem Computer

- Soweit wie möglich wird der PC als Arbeitsmittel in vielen Fächern erlernt

In der Klasse 7 lernen alle Schüler im Rahmen des Arbeitslehreunterrichts das Tastschreiben im Zehnfingersystem.

freiwillige Arbeitsgemeinschaften

u.a.

- Schulband
- Rockband
- Theater

Nachmittagsbetreuung

Seit 2007 wird an unserer Schule montags, dienstags und donnerstags eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Nach dem Regelunterricht am Vormittag können die Schüler nach einem warmen Mittagessen ihre Hausaufgaben machen und anschließend verschiedene Kurse aus den Bereichen Sport, Arbeitslehre/Werken/Hauswirtschaft, Fremdsprachen, Informatik, Musik, Schulpartnerschaften und -projekte angeboten.

Die Schüler melden sich für jeweils ein Schulhalbjahr an allen oder einzelnen Tagen an.

zwischen 12.15 und 13.30	Mittagessen
zwischen 13.30 und 14.30	Hausaufgabenbetreuung
14.30 – 15.30	Kurse

Das Mittagessen wird zu einem Preis von 3,00 € angeboten. Zuschüsse sind auf Antrag möglich.

Wegbeschreibung



Burgwaldschule Frankenberg



Realschule
des Landkreises Waldeck-
Frankenberg



Burgwaldschule

**Friedrich-Riesch-Str. 20
35066 Frankenberg**

Tel.: 06451 4074
Fax: 06451 4075
Mail: poststelle@r.frankenberg.schulverwaltung.hessen.de
Internet: www.burgwaldschule.de

Rektor: Helmut Klein

Unsere Schule

Die Burgwaldschule ist eine 5-zügige Realschule mit pädagogischem Mittagstisch. Nahezu 900 Schüler werden von 46 Lehrkräften in 30 Klassen mit einer Klassenstärke zwischen 28 und 33 Schülern unterrichtet. Die Nachmittagsbetreuung findet montags, dienstags und donnerstags statt. Seit 2007 hat die Burgwaldschule den vom Hessischen Kultusministerium und vom Hessischen Umweltministerium verliehenen Titel Umweltschule.

Ein Klassen- und Fachlehrerwechsel erfolgt in der Regel nach 3 Jahren zu Anfang des 8. Schuljahres.

Eine Partnerschaft besteht mit der Firma Hettich/Frankenberg, außerdem pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit der Frankenger Bank.

Es gibt einen Förderverein mit mehr als 100 Mitgliedern.

Unsere Ziele

Wir legen Wert auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander. Voraussetzung dafür sind gegenseitige Rücksichtnahme sowie Akzeptanz von Regeln und Abmachungen. Bei Regelverstößen verfolgen wir das Prinzip „Wiedergutmachung“.

Wir verfolgen das Ziel, allen unseren Schülern eine erfolgreiche Schullaufbahn zu ermöglichen, die ihren Fähigkeiten entspricht, ihnen ein Allgemein- und Fachwissen zu vermitteln, das ihnen ein Fundament zur Lebensbewältigung gibt und das sie befähigt, eine weiterführende Berufs- und Schulausbildung mit Erfolg abzuschließen

An unserer Schule soll sich jeder, ungeachtet seiner Herkunft, wohlfühlen. Deshalb legen wir Wert auf die Einhaltung vereinbarter Regeln sowie auf Mitverantwortung für das friedliche Zusammenleben in der Schulgemeinschaft.

Es ist uns wichtig, die Schüler zu selbständigem Arbeiten und gemeinsamem Lernen zu befähigen, indem wir ihnen die nötigen Arbeitstechniken und -methoden vermitteln, mit denen sie notwendige Schlüsselqualifikationen erwerben können.

Räume und Ausstattung

30 Klassenräume zum Teil mit Overheadprojektoren

Fachräume:

Arbeitslehre:	1 Werkstatt Holz 1 Werkstatt Textil 1 Werkstatt Keramik 1 Lehrküche 1 Maschinenraum
Naturwissenschaften:	Biologie (2 Räume) Chemie Physik Hörsaal
Kunst:	2 Räume
Musik:	2 Räume
Informatik:	3 Räume mit je 19 Einzelarbeitsplätzen

Schülerbücherei mit 13 PC-Arbeitsplätzen mit Internetanschluss
Cafeteria mit 120 Sitzplätzen
Elternsprechzimmer
Lehrerzimmer, Lehrerarbeitsraum, Seminarraum

Schwerpunkte

Bilingualer Unterricht

- Schüler mit entsprechenden Leistungen (Englisch mindestens befriedigend)
- Bildung zweier Schülergruppen pro Jahrgangsstufe

Klasse 6: Vorbereitung

Klasse 7: Geschichte

Klasse 8: Erdkunde

Klasse 9: Erdkunde

Klasse 10: Politik und Wirtschaft

Berufsfindung

- Berufsfindungsunterricht im Fach Arbeitslehre der Klassen 9 und 10
- 3-wöchiges Betriebspraktikum in Klasse 9
- Betriebspraktikum für Schüler mit besonderen Sprachkenntnissen in Englisch in Manningtree/England

Informatik

- ECDL-Kompetenzzentrum des Staatlichen Schulamtes
- Erlangung des europäischen Computerführerscheins ECDL und des europäischen Computerpasses Xpert in Klasse 9 und 10, freiwillige Einwahl

Sport

- ab Klasse 9 wählen sich die Schüler in Sportkurse ein – für jeweils 1 Schulhalbjahr

Schüleraustausch

- Austausch mit den Partnerschulen im zweijährigen Rhythmus: Manningtree (England) und Brou (Frankreich)
- regelmäßiger Austausch mit Musikgruppen Bytow
- Austausch mit der Gustav-Freytag-Oberschule in Berlin mit sportlichem Schwerpunkt

Buddy-Projekt

- Schüler helfen Schülern
- regelmäßige Ausbildung von Schülern als Streitschlichter
- regelmäßige Ausbildung von Schülern als Schulbusbegleiter

Rechtschreib- und Leseförderung

- Förderkurse für rechtschreibschwache Schüler in allen Jahrgangsstufen (1 Stunde/Woche)
- Förderkurse zur Lesekompetenz in den Jahrgangsstufen 5 und 6
- Alle Schüler stellen pro Schuljahr bis zu 2 Bücher ihrer Wahl vor